



CDU

Ortsverband Roisdorf

Veranstalter: Im Auftrag des CDU-Ortsverbands Roisdorf

WESTERMANN Bustouristik

www.europa-travel.de

Westermann Bustouristik

Peter-Hausmann-Platz 1 im EDEKA Center | 53332 Bornheim
Tel. 02222 938250 | Fax. 02222 938251 | E-mail: info@europa-travel.de

6 Tage
01.10. bis
06.10.2019

Bad Steben

Bamberg - Lauscha - Kulmbach - Bayreuth - Eibenstock - Selb - Klingenthal - Vierzehnheiligen - Würzburg

1. Tag Dienstag, 01.10.2019 Anreise und Bamberg

Abfahrt um 07:00 Uhr ab Roisdorf nach Bamberg, ca. 400 km, unterwegs kleines Picknick. Gegen 13:00 Uhr unternehmen Sie einen Stadtrundgang "Faszination Weltkulturerbe", Dauer ca. 2 Std. Freizeit. Weiterfahrt zum Hotel nach Bad Steben ca. 120 km. Begrüßungsdrink. Freizeit. Abendessen als 3-Gang-Menü.

2. Tag Mittwoch, 02.10.2019

Bad Steben mit Kurpark und Selb

Nach dem Frühstück begrüßt Sie unser Reiseleiter Herr Wachter. Stadtrundgang durch Bad Steben mit Kurpark und Kuranlagen. Zeit zum Mittagessen. Gegen 13:00 Uhr Fahrt nach Selb, ca. 45 km. Hier besuchen Sie das Porzellanikon. Keine Angst vor dem Backenbrecher: was nach Schlägertyp klingt, ist nur eine Maschine zur Aufbereitung von Quarz, Feldspat und Kaolin. Am Ende kommt dabei Frühstücksgeschirr heraus - zum Beispiel. Im Europäischen Industriemuseum für Porzellan im bayerischen Selb dreht sich alles um das „Weiße Gold“ und seine spannende Geschichte – von den Manufakturen des 18. Jahrhunderts bis heute. Ein ganzer Maschinenpark macht vor, wie Porzellanmasse entsteht. Museumsmitarbeiter modellieren, gießen, drehen und pressen alle Arten von Gefäßen und Gegenständen. Bewegungsmelder setzen wie von Geisterhand die Geräuschkulisse einstiger Porzellanfabriken samt anschaulicher Filmsequenzen in Gang. Ein begehrter Ofen zeigt das Brennen, die Buntmacherei das Bemalen der Produkte. Abschließend versammelt eine Ausstellung der Firma Rosenthal besonders kunstvolle Exponate. Das alles hat Platz auf dem Gelände einer Porzellanfabrik von 1866 mit noch funktionstüchtigen Dampfmaschinen. Neuerdings präsentiert sich hier auch das Europäische Museum für technische Keramik – mit einer Erlebniswelt, die vom keramischen Hüftgelenk bis zu den Hitzeschildern des Space-Shuttles reicht. Rückfahrt nach Bad Steben. Abendessen als 3-Gang-Menü.



© tiröt | pixelio.de

3. Tag Donnerstag, 03.10.2019

Lauscha und Kulmbach

Nach dem Frühstück Fahrt nach Lauscha. **Besuch des Museums für Glaskunst.** Das Museum für Glaskunst Lauscha vermittelt Wissenswertes über die Geschichte des Thüringer Glases vom 16. Jahrhundert bis heute. Die reichhaltige Sammlung umfasst neben künstlerisch gestalteten Gläsern und prächtigem Christbaumschmuck auch weitere Glasprodukte, so zum Beispiel künstliche Menschengläser aus Glas und zierliche Spielsachen. Eine nachgestaltete alte Arbeitsstube lässt die Mühsal der filigranen Fertigung dieser gläsernen Kostbarkeiten in Vergangenheit ahnen. Ebenfalls wird die Herstellung von Glasperlen eindrucksvoll dokumentiert. Lauschaer Glaskünstler und Kunsthandwerker präsentieren ihre aktuellen Werke. Sonderausstellungen runden das Angebot des Museums ab. Freizeit und **Weiterfahrt nach Kulmbach, ca. 60 km.**

Zu Füßen der Plassenburg liegt an historischer Stelle der traditionsreiche Kulmbacher Mönchshof. Seit mehr als 600 Jahren wird auf diesem Areal fränkische Brautradition und Gastlichkeit bewahrt, heute durch das Mönchshof Bräuhaus und das Bayerische Brauereimuseum Kulmbach. Hier kann man in eine Welt typisch bayerischer Gemütlichkeit eintauchen und sich dabei fast spielerisch fundiertes Wissen über das Thema "Bier" aneignen. Dass Bier nicht nur ein Trinkgenuss ist, sondern zu einem Gesamterlebnis für Jung und Alt werden kann, erfährt man bei einem Besuch im Kulmbacher Mönchshof. Als bayerisches Grundnahrungsmittel und starker Pfeiler der dort heimischen Wirtschaft hat das Bier eine wichtige Funktion in Kultur, Geschichte und Wirtschaft eingenommen. Bezeichnenderweise ist in Oberfranken die höchste Brauereidichte in der Bundesrepublik zu verzeichnen und Kulmbach selbst eine der wichtigsten Städte der Brauökonomie. Besuch der Multivisionsshow "Bierbrauen heute", Bierkenner-Test mit goldgeprägter Urkunde Probierschluss aus dem Lagertank der Museumsbrauerei. Freizeit und Rückfahrt nach Bad Steben ca. 45 km. Abendessen im Hotel.

4. Tag Freitag, 04.10.2019

Bayreuth mit Ermitage & Festspielhaus

Nach dem Frühstück um 08:30 Uhr Fahrt zur Ermitage mit ihren barocken Schlössern und Wasserspielen. Führung im Schloss. Mittagspause. Weiterfahrt zum Festspielhaus, Besuch um 14:00 Uhr. Anschließend Fahrt nach Bayreuth mit Stadtrundgang und Freizeit. Rückfahrt ca. 17:00 Uhr. Abendessen im Hotel.

5. Tag Samstag, 05.10.2019

Vogtland mit Eibenstock und Klingenthal

Frühstück im Hotel. Der Bus bringt Sie heute ins Vogtland und ins westliche Erzgebirge zur Berg- und Stickereistadt Eibenstock, ca. 100 km. Hier besuchen Sie zuerst das Stickereimu-

CDU-Ortsverband Roisdorf

z.Hd. Herrn Norbert Brauner

Schussgasse 11
53332 Bornheim



CDU

Ortsverband Roisdorf

Veranstalter: Im Auftrag des CDU-Ortsverbands Roisdorf

WESTERMANN Bustouristik

www.europa-travel.de

Westermann Bustouristik

Peter-Hausmann-Platz 1 im EDEKA Center | 53332 Bornheim
Tel. 02222 938250 | Fax. 02222 938251 | E-mail: info@europa-travel.de

Bad Steben

– Fortsetzung –

6 Tage
01.10. bis
06.10.2019

Leistungen & Preise

seum und sehen dann bei der **Firma Funke**, wie man die berühmten Plauener Spitzen herstellt. Anschließend Kaffee und Kuchen. Möglichkeit zum Werkseinkauf. Weiterfahrt nach – **Klingenthal** – die Musikstadt mit dem Lyra im Wappen, ca. 30 km. Die Region hat eine lange und einzigartige Tradition als Zentrum des Musikinstrumentenbaues. Eine Besonderheit bildet dabei der Harmonikabau im Raum Klingenthal/Zwota. Die Erzeugnisse finden seit jeher großen Anklang in aller Welt. Noch heute spielt man Mundharmonikas aus der ältesten noch produzierenden Manufaktur der Welt sowie Handharmonikas aus der Stadt am Aschberg.

Der Beginn der Harmonikaindustrie im Klingenthaler Gebiet wird auf den Instrumentenhändler Johann Wilhelm Glier zurückgeführt, der 1829 von einer Geschäftsreise eine Mundharmonika nach Klingenthal brachte und diese in der väterlichen Werkstatt nachbauen ließ. Die Fertigung von Handzuginstrumenten kam in den 50er Jahren des 19. Jahrhunderts hinzu. Unzählige Mund- und Handharmonikas, Akkordeons unter klangvollen Markennamen wie „Royal Standard“, „Barcarole“, „Horch“, „Weltmeister“, „Galotta“, „Hutschelli“ verließen die Werkstätten in Klingenthal und Zwota und wurden in viele Länder der Welt exportiert. Die verschiedenen Ausführungen der Instrumente zeugen vom Ideenreichtum und handwerklichen Können der Hersteller. Die eindrucksvolle Sammlung von historischen und neuzeitlichen Handzuginstrumenten zeigt die Vielfalt dieser Instrumentengruppe, deren Klangerzeugung durch sogenannte selbsterregende durchschlagende Zungen aus Stahl oder Messing erfolgt. Mit über 1000 Instrumenten verfügt das Zwoter Museum über einen Fundus, der für Laien, Fachleute der Musikbranche und Wissenschaftler gleichermaßen von Interesse ist. Unter den Exponaten befinden sich zahlreiche Mundharmonikas, diatonische Handharmonikas, Konzertinas aus dem 19. Jahrhundert, Instrumente der legendären Bandonionfabrik „Arnold“ aus Carlsfeld im Erzgebirge sowie Akkordeons in verschiedenen Ausführun-

gen, unter anderen die Spitzenmodelle der ehemaligen Klingenthaler Harmonikawerke. Viele Instrumente wurden in der Region hergestellt. Sie sind Zeitzeugen der wirtschaftlichen Entwicklung des Klingenthaler Gebietes. Rückfahrt zum Hotel und festliches Abschiedsmenü.

6.Tag Sonntag, 06.10.2019

Heimreise und Wallfahrtsbasilika Vierzeheiligen

Nach dem Frühstück heißt es leider Abschied nehmen. Auf der Rückreise unternehmen wir noch einen Stopp in der Wallfahrtsbasilika Vierzeheiligen, ca. 65 km. Die barocke Wallfahrtsbasilika Vierzeheiligen wurde von dem berühmten Architekten Balthasar Neumann erbaut und erst vor wenigen Jahren umfassend renoviert. Vom 15. Jahrhundert bis heute streben Wallfahrer nach Vierzeheiligen, einem der bekanntesten **Wallfahrtsorte**, um den Schutz der 14 Nothelfer zu erbitten - der "Gnadenort Vierzeheiligen". Auf einer Wiese hatte vor über 500 Jahren ein Schäfer eine Erscheinung, die der Grundstein für eine der bekanntesten Wallfahrtskirchen Bayerns werden sollte. Die Basilika wurde Ende des 18. Jahrhunderts gebaut – sie gehört zu den bedeutendsten Barockbauten in Bayern. **Nach einem kurzen Zwischenstopp in Würzburg** treten Sie die Heimreise nach Roisdorf an.



© Lianem | Dreamstime.com

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage, WC und Getränkeservice
- Picknick auf der Anreise
- 1 x Begrüßungsdrink im Hotel
- Kofferservice im Hotel
- 5 x Übernachtung in Bad Steben im Hotel Promenade***
- 5 x Frühstücksbuffet
- 1 x Abschiedsmenü
- 4 x Halbpension als 3-Gang Auswahlmenü
- 1 x Musik- und Tanzabend
- 1 x Stadtrundgang in Bamberg, Bayreuth und Bad Steben
- Reiseleiter für 4 Tage
- Eintritte und Führungen: Porzellanikon, Lauscha, Kulmbach, Eremitage, Bayreuth & Festspielhaus
- Eintritt Stickerei Museum und Fa. Funke mit Kaffee und Kuchen
- Zwoter Museum in Klingenthal
- Audioguides

Weitere Leistungen, wie im Programm beschrieben

Reisepreis pro Pers.
im Doppelzimmer **565,- €**

Kein Zuschlag im Einzelzimmer

Reise Nr. 6945

*Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen
Programmänderungen vorbehalten.*

Reiseanmeldung für die Reise der CDU Roisdorf 2019

Bad Steben

Dienstag 01.10. – Sonntag, 06.10.2019

| Name, Vorname | Straße | PLZ | Ort | Telefon | DZ / EZ |
|---------------|--------|-----|-----|---------|---------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Zustiegsort: Roisdorfer Brunnen, Brunnenallee 1 07:00 Uhr **Versicherung:** Gruppen-Reiserücktrittskosten-Versicherung (17,00 €/Pers.) ja nein

Ort, Datum _____ Unterschrift _____